Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37907
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

Dein Erwirdigen geistlichen frawen Elisabet
meistin vnd conuent zu sand Niclas zu
Augspurk vnsern lieben swestern.

Gottes lieb aus dem reichen brunn des ver
bunten herzen chu geschefft mit auffne
mung tugend zu begreifen in dem hochsten
thron des chostlichisten schatz. Erwirdigen sunder
liebe swester dere wurdigen pot vns ganz wol
gefallig vnd gefuem auch sein gottes pot
schafft habent vnserem herzen übmudt vnd
erfreyet mit ew durchperlich ramy wir
erkennen das solich zuber alain von dem
vater der liechte fleusset vnd das der pott
unser sunder lieb vnd erpam vater nicht
darinn vmaynt dann gottes des ordens
ere vnd ew ewig salichait vnd villeicht
chamen auch in den sachen so genaigt wäre
gebesen also vnderweist durch unsers
hochwirdigen vater vnd herren Abt zu sand
peter zu sunder lob got vnd trost der
chorfrawen haben wir gehorsamlich begrimet
durch sein genad zwo suesten wol geübet
maister geistlichen hant zu erwelen vnd da
durch er mugt des ordens gar wol erwerst
werden ew zu stehen das vnd gar swär ist
vnd trawren pingt so wir er auch notdurfftig
sein dach pil leut vnd gewalt haben der ha
lig geist der dyser sach bruchen ist auf
das hat vnser erwirdigen vater vnd wir vnser
lieb suesten dem erpamen herren vlrichen

mein treuen herzen empfolhen das er in vnd euch
hilflich beistandt tue da mit solch loblich werk
in dem wengarten vnsers sponsa thu nach sand Bene
dicten regel vnd vnser der lieben zwaier suesten
vnder weysen wol gepauen vnd zu beleibleichen
frucht kom dye er vnd wir bey got ewiclich
mesten welen also liebe suesten pitten wir ew lieb
in dem ödienen der hmilchmigen gnade vnsers
vater sand benedicten vnd ermanen alles güt
in dem sun gots vns liebsten. Ir wellet in war
hait dye sach ze handen nemen yung gehorsam sein
als ew her vlrich vnser lieb vater vnderweiset
wirdet vnd ew lieblich in gutigen herzen grüen
vnsern lieben suesten erzaigen / da mit wir noch
hoher erfreyet vnd nicht zu ergernus vorgat
vnd den menschen werden das welen wir gegen
got in statigen gebete ödyenen vnd getrawen
ew lieb kom vns armen mit ir andacht
gewandet in der sussten waid des leidens chu
zu hilff. Dabei zu Sulzb an sand Rupprechts
tag im herbst Anno ꝛc lv.

Erwirdigen Anna Porsin vnd
conuent der klosterfrawen
zu Sandpet. zu Salzburg